BUNDES
SGK
Sozialdemokratische Gemeinschaft
für Kommunalpolitik in der
Bundesrepublik Deutschland e.V.

Wahlbericht der Bundes-SGK

Bericht über die Kommunalwahlen in Hessen am 6. März 2016

I. Feststellungen

II. Gesamtergebnis der Kommunalwahlen 2016 im Vergleich zu 2011, der Landtagswahl 2013, der Bundestagswahl 2013 und der Europawahl 2014

III. Ergebnisse in den kreisfreien Städten und Städten mit mehr als 50.000 Einwohnern

IV. Ergebnisse der Kreistagswahlen

V. Städte, geordnet nach Höhe der Gewinne und Verluste für die SPD

VI. Landkreise, geordnet nach Höhe der Gewinne und Verluste für die SPD

abgeschlossen am 10. März 2016, 11.15 Uhr

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Bundes-SGK · Stresemannstraße 30 · 10963 Berlin · Tel.: (0 30) 2 59 93-9 60 · Fax: (0 30) 2 59 93-9 70 · E-Mail: info@bundes-sgk.de
Verantwortlich: Dr. Manfred Sternberg, Geschäftsführer
www.bundes-sgk.de

Kommunalwahlen in Hessen am 6. März 2016

Vorbemerkung

Am 6. März 2016 fanden in Hessen die Wahlen zu den kommunalen Vertretungskörperschaften statt. Nachfolgend sind die Ergebnisse der Wahlen zu den Räten in den 5 kreisfreien Städten sowie in den weiteren 7 Städten mit einer Einwohnerzahl über 50.000 sowie der Wahlen zu den 21 Kreistagen in den Landkreisen Hessens wiedergegeben.

Der Wahlberichterstattung ist das Gesamtergebnis der Kommunalwahlen vorangestellt, welches vom Hessischen Statistischen Landesamt aus der Summe der Ergebnisse der Wahlen zu den Räten in den kreisfreien Städten und der Ergebnisse der Wahlen zu den Kreistagen in den Landkreisen errechnet wurde.

II. Feststellungen

1. Die **Wahlbeteiligung** lag bei den Kommunalwahlen im Jahr 2016 bei 48,0 %. Dies ist gegenüber den Kommunalwahlen 2011 (47,7 %) eine Steigerung um 0,3 Prozentpunkte.

2. Die **SPD** erzielte bei den Kommunalwahlen 2016 einen Stimmenanteil von 28,5 % und verlor somit 3,0 Prozentpunkte gegenüber 2011 (31,5 %). Sie liegt trotz der Verluste landesweit nur 0,4 Prozentpunkte hinter der CDU, die noch stärkere Verluste erlitt. Die SPD verlor Stimmenanteile in allen kreisfreien Städten bis auf Frankfurt am Main. In der größten Stadt Hessens erzielte die SPD 23,8 % der Wählerstimmen und konnte ihr Ergebnis um 2,5 Prozentpunkte gegenüber 2011 (21,3 %) verbessern. In der Landeshauptstadt Wiesbaden erzielte sie 25,9 % (2011: 28,9) und in Offenbach 24,8 % der Stimmen (2011: 26,3 %). In diesen beiden Städten löst die SPD trotz Verlusten die CDU als stärkste politische Kraft ab. In den weiteren zwei kreisfreien Städten erzielte die SPD folgende Ergebnisse: Darmstadt 17,2 % (2011: 21,3 %) und in Kassel 29,5 % (2011: 36,4) der Wählerstimmen. Die SPD verlor Stimmenanteile in allen Landkreisen bis auf den Odenwaldkreis (+1,0 %). Am stärksten verlor sie im Rheingau-Taunus-Kreis (-6,7 Prozentpunkte). Ihre besten Ergebnisse bei den Kreistagswahlen erzielte sie in den Landkreisen Kassel (44,5 % / 2011: 48,0 %) und im Werra-Meißner-Kreis (41,8 % / 2011: 44,1 %).

3. Die **CDU** erzielte bei den Kommunalwahlen 2016 einen Stimmenanteil von 28,9 %; dies ist ein Verlust von 4,8 Prozentpunkten gegenüber 2011 (33,7 %). Sie verlor in allen kreisfreien Städten, am stärksten in Wiesbaden (-8,0 Prozentpunkte) und in Offenbach (-6,8 Prozentpunkte). In Frankfurt am Main erzielte die CDU 24,1 % (2011: 30,5) der Stimmen und bleibt trotz Verlusten von 6,4 Prozentpunkten knapp stärkste politische Kraft. Die CDU verlor Stimmenanteile in allen Landkreisen bis auf den Vogelsbergkreis (+0,4 Prozentpunkte). Am stärksten verlor sie bei den Kreistagswahlen im Main-Taunus-Kreis (-8,2 Prozentpunkte) sowie in den Landkreisen Fulda (46,5 % / 2011: 53,0 %) und Main-Kinzig-Kreis (27,1 % / 2011: 33,1 %).

4. **Die Grünen** verloren bei den bei den Kommunalwahlen 7,0 Prozentpunkte und erreichten 11,3 % der Wählerstimmen (2011: 18,3 %). Hierbei ist festzustellen, dass die Kommunalwahlen 2011 kurz nach der Reaktorkatastrophe von Fukushima stattfanden und die Grünen damals hohe Zugewinne verbucht hatten. In Darmstadt erreichten die Grünen mit 29,7 % der Stimmen (2011: 32,9 %) ihr bestes Ergebnis. In den Landkreisen und in den kreisfreien Städten erlitten sie die größten Verluste im Landkreis Groß Gerau (-11,4 Prozentpunkte) und in Frankfurt am Main (-10,5 Prozentpunkte).

5. Die **FDP** erreichte bei den Kommunalwahlen 6,4 % der Wählerstimmen gegenüber 3,9 % im Jahr 2011. Ihr bestes Ergebnis in kreisfreien Städten und in den Landkreisen erzielte sie in Wiesbaden mit 9,8 % sowie im Hochtaunuskreis mit 11,3 % der Stimmen.

6. Die Partei **Die Linke** und linke Listen erreichten 4,5 % der Wählerstimmen gegenüber 3,3 % in 2011 und konnten somit landesweit 1,2 Prozentpunkte hinzugewinnen.

7. Die **AfD** trat erstmals bei Kommunalwahlen in Hessen an und erzielte landesweit 11,9 % der Stimmen und ist somit landesweit drittstärkste Kraft (wenn man die Kommunalwahlen in den kreisfreien Städten und den Kreisen betrachtet). Sie trat bei 18 der insgesamt 426 Gemeindewahlen an (darunter in allen fünf kreisfreien Städten) sowie in 20 der 21 Landkreise an (Ausnahme: Werra-Meißner-Kreis). Ihre besten Ergebnisse in kreisfreien Städten und Landkreisen erzielte die AfD in Wiesbaden (12,8 %) und Kassel (beide 11,0 %) sowie in den Landkreisen Bergstraße (15,9 %) und im Landkreis Offenbach (14,7 %).

8. Die **Republikaner** erreichten bei den Kommunalwahlen 0,2 % der Stimmen (2011: 0,7 %). Die **NPD** erreichte 0,3 % der Wählerstimmen (2011: 0,4 %). In der kreisangehörigen Stadt Wetzlar erhielt die NPD 7,8 % (2011: nicht angetreten) der Wählerstimmen und in der kreisangehörigen Stadt Hanau erreichten die Republikaner 9,6 % der Stimmen (2011: 4,2 %).

9. Die **Wählervereinigungen** erhielten bei den Kommunalwahlen 2016 einen Stimmenanteil von 6,4 % (2011: 6,6 %). Die **sonstigen Parteien** erzielten Zusammen 1,5 % der Stimmen (darunter die Piraten 0,7%). Die Freien Wähler, die teils als Partei und teils als Wählervereinigungen in den Kommunen antraten, erzielten zusammen 5,4 % der Stimmen und verloren somit gegenüber 2011 0,3 Prozentpunkte.

Wahlen zum Amt des Bürgermeisters am 6. März 2016 in Hessen

Am 6. März fanden neben den Wahlen zu den Vertretungskörperschaften in 38 hessischen Kommunen mit einer Einwohnerzahl unter 35.000 auch Wahlen zum Amt des Bürgermeisters statt.

Die größten drei Städte, in denen Bürgermeisterwahlen stattfanden, sind Bad Vilbel (32.600 EinwohnerInnen), Hattersheim (25.400 EinwohnerInnen) und Karben (21.900 EinwohnerInnen).
Zudem wurden die BürgermeisterInnen gewählt

- in zehn Kommunen mit einer Einwohnerzahl zwischen 10.000 und 20.000,
- in zehn Kommunen mit einer Einwohnerzahl zwischen 5.000 und 10.000 und
- in 15 Kommunen mit einer Einwohnerzahl unter 5.000 EinwohnerInnen.

Die SPD stellte bisher in 16 dieser Kommunen den Bürgermeister (CDU: 8; parteilose bzw. Sonstige: 10; Freie Wählervereinigungen: 4). Kandidaten der SPD konnten sich in folgenden 12 Kommunen bereits im ersten Wahlgang durchsetzen:

Willi Kredel (SPD) in Brombachtal
Thorsten Vaupel (SPD) in Frielendorf
Michael Göllner (SPD) in Hammersbach
Armin Roß (SPD) in Kaufungen
Olaf Hausmann (SPD) in Kirchhain
Manfred Koch (SPD) in Kirchheim
Uwe Jäger (SPD) in Lohfelden
Herbert Vaupel (SPD) in Malsfeld
Werner Schuchmann (SPD) in Ober-Ramstadt
Berndt Otto Happel (SPD / als unabhängiger Kandidat angetreten)in Siegbach
Michael Steisel (SPD) in Söhrewald
Frank Inderthal (SPD) in Solms

In sechs Kommunen wurden Kandidaten der CDU im ersten Wahlgang gewählt, in acht weiteren Kommunen unabhängige Einzelbewerber sowie in zwei Kommunen Kandidaten von Freien Wählergruppen.

In neun Kommunen konnte sich kein Kandidat im ersten Wahlgang durchsetzen. Dort finden am 20. März 2016 Stichwahlen statt. In folgenden fünf dieser Kommunen finden Stichwahlen mit Beteiligung von KandidatInnen der SPD statt: Hattersheim, Hessisch Lichtenau, Homberg, Morschen und Steffenberg.

In Driedorf war der Amtsinhaber (Dirk Hardt, SPD / als unabhängiger Kandidat) als einziger Kandidat angetreten, verfehlte die absolute Mehrheit aber knapp (13 Stimmen fehlten). Daher findet dort eine Neuwahl statt, bei der Dirk Hardt wieder antreten kann.

Die Einzelergebnisse aller am 6. März 2016 stattgefundenen 38 Bürgermeisterwahlen finden sich unter:
http://www.statistik-hessen.de/themenauswahl/wahlen/daten/direktwahlen/uebersicht-monate-3/index.html.
Ein übersichtartiger Bericht findet sich auf der Seite des Hessischen Rundfunks unter:
http://hessenschau.de/politik/wahlen/superwahlsonntag-38-staedte-und-gemeinden-haben-buergermeister-gewaehlt,buergermeisterwahlen-maerz-2016-100.html

Kommunalwahlen Hessen 2016

II. Gesamtergebnis der Kommunalwahlen[1] 2016 im Vergleich zu 2011, der Landtagswahl 2013, der Bundestagswahl 2013 und der Europawahl 2014

Wahlen	Wahl-beteiligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf (in v.H.)								
		SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE[2]	FDP	AfD	NPD/REP[3]	WV[4]	Sonstige
KW 2016	48,0	28,5	28,9	11,3	4,5	6,4	11,9	0,5	6,4	1,5
KW 2011	47,7	31,5	33,7	18,3	3,3	3,9	–	1,1	6,6	1,5
LW 2013	73,2	30,7	38,3	11,1	5,2	5,0	4,1	1,4	–	4,1
BW 2013	73,2	28,8	39,2	9,9	6,0	5,6	5,6	1,4	–	3,0
EW 2014	42,2	30,3	30,6	12,9	5,6	4,1	9,1	1,2	–	6,2

Wahlen	Wahl-beteiligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf (absolute Zahlen)[5]								
		SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE[2]	FDP	AfD	NPD/REP[3]	WV[4]	Sonstige
KW 2016	2.274.592	618.238	625.741	244.192	96.418	138.967	257.095	9.873	139.730	36.329
KW 2011	2.190.432	652.689	696.995	379.327	68.501	80.498	–	22.838	138.220	30.872
LW 2013	3.216.206	961.896	1.199.633	348.661	161.488	157.451	126.906	42.793	–	131.953
BW 2013	3.230.483	906.906	1.232.994	313.135	188.654	175.144	176.319	42.517	–	112.422
EW 2014	1.867.868	558.541	564.294	238.657	103.573	74.773	168.506	21.567	–	113.643

[1] Als Gesamtergebnis der Kommunalwahlen werden die Ergebnisse der Stadtverordnetenwahlen in den kreisfreien Städten und Kreiswahlen in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ausgewiesen.

[2] Die LINKE und Linke Listen

[3] In der Kategorie „NPD/REP“ sind die Ergebnisse rechtsextremer Parteien zusammengefasst (KW 2016: NPD 0,3 % / REP 0,2 %)

[4] Wählervereinigungen

[5] Bei den Zahlen hinsichtlich der Wahlbeteiligung handelt es sich um die Zahl der Wähler/innen; bei den Stimmenzahlen der jeweiligen Parteien handelt es sich um die so genannten gewichteten Stimmen.
Die Zahl der Stimmen je Wählerin und Wähler richtet sich nach der Zahl der zu wählenden Gemeindevertreter, Stadtverordneten und Kreistagsabgeordneten.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Kommunalwahlen Hessen 2016

III. Ergebnisse der Stadtverordnetenwahlen in den kreisfreien Städten und in Städten mit mehr als 50.000 Einwohnern

Stadt	Wahl	Wahl-	SPD		CDU		GRÜNE		DIE LINKE*		FDP		AfD		NPD/REP		WV		Sonstige	
		beteiligung	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze
Bad Homburg	GW 2016	49,6	14,9	7	44,2	22	11,4	6	2,7	1	10,7	5	5,9	3	1,0	1	9,4	4	0,0	–
(kreisang.)	GW 2011	49,5	14,6	7	40,3	20	23,6	12	2,0	1	7,1	3	0,0	–	1,7	1	10,8	5	0,0	–
	LW 2013	77,4	20,9		46,0		11,2		3,6		9,9		4,7		0,8				2,9	
	BW 2013	77,4	20,9		45,1		9,4		4,3		10,2		6,9		0,8				2,4	
Darmstadt	GW 2016	47,8	17,2	12	18,2	13	29,7	21	6,8	5	5,3	4	9,2	7	0,0	–	11,4	8	2,1	1
	GW 2011	49,4	21,3	15	24,8	18	32,9	23	3,9	3	3,2	2	0,0	–	0,0	–	10,6	8	3,3	2
	LW 2013	74,3	28,0		29,7		21,2		6,9		4,5		3,6		0,8				5,4	
	BW 2013	74,3	27,3		31,1		17,8		8,1		5,1		4,7		0,7				5,2	
Frankfurt a.M.	GW 2016	39,0	23,8	22	24,1	22	15,3	14	8,0	8	7,5	7	8,9	8	0,6	0	7,9	7	3,9	5
	GW 2011	42,4	21,3	20	30,5	28	25,8	24	5,4	5	3,9	4	0,0	–	1,9	2	8,1	7	3,0	3
	LW 2013	70,6	27,8		32,9		16,7		7,7		6,3		3,4		0,9				4,3	
	BW 2013	70,7	26,6		33,7		14,4		8,5		7,0		5,1		0,9				3,7	
Fulda	GW 2016	44,1	15,2	9	46,5	27	12,0	7	6,2	4	6,6	4	0,0	–	6,9	4	6,6	4	0,0	–
(kreisang.)	GW 2011	41,2	18,4	11	51,0	30	17,8	10	3,0	2	3,4	2	0,0	–	1,8	1	4,6	3	0,0	–
	LW 2013	66,4	22,4		49,4		8,8		5,0		4,5		4,8		1,4				3,6	
	BW 2013	66,2	20,6		49,5		8,2		5,7		4,9		6,4		1,3				3,3	
Gießen**	GW 2016	44,9	28,0	16	22,0	13	14,8	9	8,3	5	5,2	3	12,9	8	0,0	–	6,5	4	2,2	1
(kreisang.)	GW 2011	42,3	33,6	20	26,5	16	20,7	12	6,3	3	3,6	2	0,0	–	0,0	–	6,5	4	2,8	2
	LW 2013	69,0	31,2		32,5		14,4		8,4		4,1		2,8		1,0				5,6	
	BW 2013	68,9	28,2		32,6		14,3		9,7		4,6		4,5		1,0				5,0	
Hanau	GW 2016	38,6	37,1	20	22,8	12	9,8	5	4,4	2	7,6	4	0,0	–	9,6	5	8,7	5	0,0	–
(kreisang.)	GW 2011	37,4	36,5	22	27,0	16	15,1	9	5,3	3	4,7	3	0,0	–	4,2	2	7,1	4	0,0	–
	LW 2013	66,3	29,1		37,4		10,7		6,2		5,1		4,4		2,5				4,6	
	BW 2013	66,3	27,7		38,5		9,2		7,0		5,7		5,6		2,3				4,0	
Kassel	GW 2016	42,8	29,5	21	20,7	15	18,0	13	10,6	7	5,6	4	11,0	8	0,0	–	0,0	–	4,6	3
	GW 2011	42,4	36,4	26	24,2	17	24,9	18	6,7	5	2,5	2	0,0	–	0,0	–	2,6	1	2,7	2
	LW 2013	68,4	33,6		28,7		16,2		9,2		3,6		3,4		0,8				4,5	
	BW 2013	68,5	31,5		29,4		15,0		10,4		4,1		4,8		0,8				4,1	

Kommunalwahlen Hessen 2016

III. Ergebnisse der Stadtverordnetenwahlen in den kreisfreien Städten und in Städten mit mehr als 50.000 Einwohnern

Stadt	Wahl	Wahl-	SPD		CDU		GRÜNE		DIE LINKE*		FDP		AfD		NPD/REP		WV		Sonstige	
		beteiligung	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze
Marburg	GW 2016	45,8	31,3	18	28,1	16	15,1	9	13,8	8	4,5	3	0,0	–	0,0	–	6,1	4	1,1	1
(kreisang.)	GW 2011	50,7	37,3	22	23,0	14	22,6	13	7,4	4	2,5	2	0,0	–	0,0	–	4,7	3	2,5	1
	LW 2013	73,3	34,3		27,5		18,8		8,5		3,6		2,6		0,5				4,1	
	BW 2013	73,4	30,6		29,3		17,5		10,1		4,3		3,8		0,4				3,8	
Offenbach a.M.	GW 2016	32,9	24,8	18	24,1	17	14,5	10	7,8	6	9,5	7	9,0	6	1,2	1	4,2	3	4,9	3
	GW 2011	33,8	26,3	19	30,9	22	22,1	16	5,5	4	5,1	3	0,0	–	3,4	2	4,5	3	2,3	2
	LW 2013	65,6	28,6		32,2		15,1		8,0		4,2		3,4		1,5				6,2	
	BW 2013	65,6	27,5		33,5		12,5		9,0		5,1		5,6		2,3				4,6	
Rüsselsheim	GW 2016	38,5	27,2	12	28,5	13	11,0	5	8,6	4	4,8	2	0,0	–	0,0	–	18,0	8	1,8	1
(kreisang.)	GW 2011	39,2	33,4	15	34,2	15	19,0	9	6,0	3	2,6	1	0,0	–	0,0	–	4,8	2	0,0	–
	LW 2013	69,1	32,5		33,8		13,4		6,3		3,4		4,0		1,9				4,5	
	BW 2013	69,2	31,0		35,9		10,7		7,1		4,3		5,4		1,6				4,1	
Wetzlar	GW 2016	40,8	32,1	19	26,6	16	9,0	5	4,2	2	9,9	6	0,0	–	7,8	5	10,3	6	0,0	–
(kreisang.)	GW 2011	39,8	34,9	21	29,5	17	14,7	9	4,1	2	7,6	5	0,0	–	0,0	–	9,2	5	0,0	–
	LW 2013	66,3	33,0		39,1		8,7		5,5		4,2		3,6		1,8				4,1	
	BW 2013	66,3	31,1		38,9		8,5		6,3		4,6		5,4		1,6				3,4	
Wiesbaden	GW 2016	43,4	25,9	21	24,7	20	14,1	11	6,2	5	9,8	8	12,8	11	0,0	–	2,7	2	3,7	3
	GW 2011	41,4	28,9	23	32,7	27	19,1	16	4,1	3	5,0	4	0,0	–	2,2	2	5,4	2	2,6	2
	LW 2013	69,9	30,1		37,0		13,2		5,0		6,4		3,6		0,9				3,6	
	BW 2013	69,8	27,8		38,7		11,7		5,9		5,0		5,1		1,0				3,2	

*Partei Die LINKE und Linke Listen

** Gießen: 2011 traten sowohl die Gießener Linke Liste als auch Die LINKE an. Die Ergebnisse wurden hier zusammengeführt.
2016 trat nur noch die Gießener Linke als Liste der Partei Die LINKE an.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Kommunalwahlen Hessen 2016

IV. Ergebnisse der Kreistagswahlen

Kreis	Wahl	Wahl-	SPD		CDU		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		NPD/REP		WV		Sonstige	
		beteiligung	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze
Bergstraße	KW 2016	47,6	23,9	17	33,1	24	11,1	8	3,1	2	6,9	5	15,9	11	0,0	–	5,0	3	1,0	1
	KW 2011	49,3	29,2	23	36,8	30	19,4	16	2,2	2	3,8	3	0,0	–	2,3	2	5,1	4	1,3	1
	LW 2013	74,3	29,1		41,9		9,7		4,0		4,7		4,4		1,5				4,8	
	BW 2013	74,3	27,6		42,4		8,7		4,9		5,5		5,6		1,5				3,8	
Darmstadt-	KW 2016	48,8	31,9	23	26,9	19	13,5	10	3,6	3	6,2	4	12,9	9	0,0	–	3,6	2	1,3	1
Dieburg	KW 2011	50,2	36,1	26	30,4	22	21,6	15	3,1	2	3,6	3	0,0	–	0,0	–	3,2	2	2,0	1
	LW 2013	76,1	31,4		36,9		12,6		4,6		4,7		4,0		1,2				4,5	
	BW 2013	76,1	29,4		38,2		10,8		5,6		5,1		5,5		1,2				3,9	
Fulda	KW 2016	54,5	15,5	13	46,5	38	8,1	6	2,8	2	5,5	4	14,3	12	1,0	1	6,4	5	0,0	–
	KW 2011	51,2	19,1	15	53,0	43	14,4	12	0,0	–	3,7	3	0,0	–	1,7	1	8,1	7	0,0	–
	LW 2013	73,4	21,5		54,1		7,1		3,8		4,2		4,1		1,7				3,4	
	BW 2013	73,3	20,0		53,9		6,5		4,3		4,7		5,8		1,7				3,0	
Gießen	KW 2016	49,9	28,5	23	24,2	19	10,8	9	4,6	4	5,1	4	14,4	12	0,0	–	10,7	9	1,7	1
	KW 2011	48,0	33,5	27	29,2	24	16,7	13	2,5	2	3,5	3	0,0	–	0,0	–	12,6	10	2,0	2
	LW 2013	73,2	32,3		37,2		10,4		5,6		4,7		3,3		1,4				5,1	
	BW 2013	73,2	29,6		38,0		10,2		6,7		5,0		5,0		1,4				4,3	
Groß-Gerau	KW 2016	43,0	33,8	24	24,2	17	10,1	7	5,0	4	4,2	3	13,2	10	0,0	–	7,5	5	1,8	1
	KW 2011	43,6	36,9	26	30,1	21	21,5	15	0,0	–	2,7	2	0,0	–	0,0	–	7,7	6	1,2	1
	LW 2013	73,3	32,2		34,6		12,9		5,5		4,0		4,1		1,7				5,1	
	BW 2013	73,3	30,5		36,7		10,6		6,2		4,7		5,6		1,6				4,0	
Hersfeld-	KW 2016	53,9	36,9	22	30,0	18	5,9	4	2,8	2	5,1	3	12,4	8	0,0	–	6,9	4	0,0	–
Rotenburg	KW 2011	52,0	42,9	26	34,1	21	10,2	6	2,5	1	3,6	2	0,0	–	0,0	–	6,7	5	0,0	–
	LW 2013	72,7	38,5		37,3		6,5		4,7		3,5		4,1		2,2				3,2	
	BW 2013	72,6	36,4		37,5		6,3		5,4		3,9		5,5		2,1				2,9	
Hochtaunus-	KW 2016	52,8	18,0	13	34,1	24	13,8	10	3,2	2	11,3	8	11,2	8	0,7	1	7,7	5	0,0	–
kreis	KW 2011	51,2	19,8	14	39,7	28	21,3	15	2,3	2	7,0	5	0,0	–	1,7	1	6,3	5	1,9	1
	LW 2013	78,9	22,9		43,9		11,7		3,7		8,7		5,1		0,9				3,2	
	BW 2013	78,9	21,9		44,0		9,9		4,4		9,2		7,1		0,8				2,7	
Kassel	KW 2016	51,8	44,5	36	22,8	19	8,6	7	3,9	3	4,0	3	11,0	9	0,0	–	5,1	4	0,0	–
	KW 2011	52,5	48,0	39	26,2	21	14,5	12	2,9	2	2,3	2	0,0	–	0,0	–	3,2	3	2,9	2
	LW 2013	75,6	42,0		31,9		9,1		5,2		3,4		3,8		1,1				3,7	
	BW 2013	75,5	38,7		33,3		8,7		6,0		3,8		5,4		1,1				3,1	

Kommunalwahlen Hessen 2016

IV. Ergebnisse der Kreistagswahlen

Kreis	Wahl	Wahl-beteiligung	SPD		CDU		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		NPD/REP		WV		Sonstige	
			v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze
Lahn-Dill-Kreis	KW 2016	44,5	29,9	24	31,2	25	8,3	7	3,2	3	5,4	4	10,0	8	2,0	2	10,0	8	0,0	–
	KW 2011	41,3	32,9	27	34,7	28	13,6	11	2,7	2	3,1	2	0,0	–	2,4	2	10,6	9	0,0	–
	LW 2013	69,0	32,3		42,3		7,2		4,4		3,9		4,0		1,9				4,1	
	BW 2013	68,9	30,1		42,2		7,2		5,2		4,4		5,8		1,8				3,4	
Limburg-	KW 2016	50,0	27,9	20	38,6	28	7,1	5	3,4	2	6,0	4	9,4	7	0,0	–	7,6	5	0,0	–
Weilburg-Kreis	KW 2011	47,2	30,1	21	43,5	31	12,6	9	2,6	2	3,2	2	0,0	–	0,0	–	8,0	6	0,0	–
	LW 2013	71,4	29,2		45,1		7,2		3,9		4,5		4,5		1,4				4,2	
	BW 2013	71,3	27,3		45,6		6,8		4,7		5,1		6,2		1,4				3,1	
Main-Kinzig-	KW 2016	49,0	33,6	29	27,1	24	8,3	7	3,3	3	5,7	5	14,6	13	1,8	2	5,0	4	0,4	0
Kreis	KW 2011	46,7	35,6	31	33,1	29	15,1	13	3,2	3	3,3	3	0,0	–	2,9	2	5,0	4	1,7	2
	LW 2013	72,8	29,9		39,9		9,4		5,0		4,6		4,6		2,2				4,3	
	BW 2013	72,8	28,0		40,5		8,5		5,8		5,2		6,2		2,1				3,8	
Main-Taunus-	KW 2016	52,6	20,6	17	33,7	27	14,2	11	3,8	3	9,3	8	12,7	10	0,0	–	5,8	5	0,0	–
Kreis	KW 2011	49,9	22,6	19	41,9	34	21,3	17	2,6	2	5,2	4	0,0	–	0,0	–	6,4	5	0,0	–
	LW 2013	78,8	24,2		41,5		12,5		4,0		7,3		4,8		0,9				4,6	
	BW 2013	78,7	22,9		43,5		10,1		4,4		7,9		6,9		0,9				3,4	
Marburg-	KW 2016	48,7	35,0	28	27,2	22	9,5	8	6,5	5	3,9	3	12,5	10	0,0	–	0,0	–	5,4	5
Biedenkopf	KW 2011	50,1	36,3	30	33,5	27	16,4	13	4,3	4	2,6	2	0,0	–	1,6	1	3,7	3	1,7	1
	LW 2013	70,9	36,6		36,0		10,9		5,7		3,4		3,2		1,1				3,1	
	BW 2013	70,9	33,4		36,7		10,5		6,8		4,0		4,6		1,0				2,9	
Odenwaldkreis	KW 2016	52,0	35,1	18	21,3	11	7,6	4	3,7	2	6,0	3	12,6	6	0,0	–	13,7	7	0,0	–
	KW 2011	51,3	34,1	17	25,4	13	14,6	7	2,9	2	3,0	2	0,0	–	2,4	1	17,5	9	0,0	–
	LW 2013	73,1	33,7		37,4		8,9		5,3		4,2		4,6		2,0				3,9	
	BW 2013	73,1	31,3		38,1		8,3		6,2		4,8		5,8		1,9				3,6	
Offenbach	KW 2016	45,6	23,8	21	32,4	28	12,0	10	3,4	3	7,3	6	14,7	13	0,0	–	5,2	5	1,3	1
	KW 2011	45,3	25,4	22	37,6	33	20,9	18	2,6	2	4,3	4	0,0	–	0,0	–	6,7	6	2,5	2
	LW 2011	75,2	26,3		41,5		11,6		4,7		5,7		4,6		1,3				4,4	
	BW 2013	75,2	25,1		42,3		9,7		5,4		6,4		6,0		1,3				3,8	
Rheingau-	KW 2016	53,0	24,1	15	35,3	21	11,2	7	3,2	2	6,8	4	13,4	8	0,0	–	6,0	4	0,0	–
Taunus-Kreis	KW 2011	51,4	30,8	19	35,8	22	18,9	12	2,3	1	5,0	3	0,0	–	0,0	–	7,2	4	0,0	–
	LW 2013	77,7	27,9		42,8		10,7		3,7		6,3		4,2		1,0				3,3	
	BW 2013	77,6	25,5		44,0		9,6		4,5		6,8		5,7		1,0				3,0	

Kommunalwahlen Hessen 2016

IV. Ergebnisse der Kreistagswahlen

Kreis	Wahl	Wahl-beteiligung	SPD		CDU		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		NPD/REP		WV		Sonstige	
			v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze
Schwalm-Eder-	KW 2016	55,8	38,7	28	23,8	17	7,3	5	2,8	2	6,3	4	10,2	7	0,0	–	10,1	7	0,8	1
Kreis	KW 2011	55,9	44,1	31	27,6	20	12,9	9	3,0	2	4,8	4	0,0	–	0,0	–	7,5	5	0,0	–
	LW 2013	75,1	40,4		33,3		8,0		4,7		4,1		4,0		1,3				4,3	
	BW 2013	75,1	37,7		34,4		7,6		5,5		4,5		5,5		1,2				3,6	
Vogelsbergkreis	KW 2016	57,0	31,8	19	35,5	22	7,7	5	4,0	2	4,6	3	5,8	4	0,0	–	0,0	–	10,6	6
	KW 2011	53,3	34,3	21	35,1	21	12,8	8	3,6	2	4,5	3	0,0	–	0,0	–	9,7	6	0,0	–
	LW 2013	73,0	33,5		39,5		7,5		4,8		4,8		3,7		1,8				4,4	
	BW 2013	73,0	31,0		40,2		7,2		5,4		5,3		5,4		1,8				3,6	
Waldeck-	KW 2016	50,4	31,1	22	28,0	20	8,2	6	2,6	2	6,9	5	11,3	8	0,0	–	11,3	8	0,6	0
Frankenberg	KW 2011	51,1	34,5	24	30,6	22	14,3	10	2,3	2	5,9	4	0,0	–	1,4	1	10,0	7	1,1	1
	LW 2013	71,0	34,1		39,4		7,8		5,1		5,9		3,7		1,1				3,5	
	BW 2013	71,0	31,8		40,5		7,8		5,1		5,9		4,9		1,1				2,9	
Werra-Meißner-	KW 2016	53,5	41,8	25	30,7	19	7,6	5	4,5	3	4,9	3	0,0	–	0,0	–	10,6	6	0,0	–
Kreis	KW 2011	54,2	44,1	27	31,0	19	11,8	7	3,4	2	3,9	2	0,0	–	0,0	–	5,9	4	0,0	–
	LW 2013	73,3	39,2		34,5		8,1		5,7		3,5		4,4		1,1				3,4	
	BW 2013	73,3	37,4		34,3		7,8		6,6		4,0		5,7		1,1				3,0	
Wetteraukreis	KW 2016	51,7	28,0	23	30,5	25	9,0	7	3,3	3	5,7	4	12,2	10	2,2	2	7,6	6	1,5	1
	KW 2011	49,7	31,8	26	35,6	29	15,8	13	2,4	2	3,6	3	0,0	–	2,5	2	6,4	5	1,9	1
	LW 2013	74,2	29,5		39,8		9,8		4,4		5,2		4,4		2,0				4,8	
	BW 2013	74,1	27,7		40,5		9,0		5,2		5,7		6,0		2,0				3,9	

* Die LINKE und Linke Listen

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Kommunalwahlen Hessen 2016

V. Städte, geordnet nach Höhe der Gewinne und Verluste für die SPD

Stadt	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	NPD/REP	WV	Sonstige
Frankfurt a.M.	-3,4	2,5	-6,4	-10,5	2,6	3,6	8,9	-1,3	-0,2	0,9
Hanau	1,2	0,6	-4,2	-5,3	-0,9	2,9	0,0	5,4	1,6	0,0
Bad Homburg	0,1	0,3	3,9	-12,2	0,7	3,6	5,9	-0,7	-1,4	0,0
Offenbach a.M.	-0,9	-1,5	-6,8	-7,6	2,3	4,4	9,0	-2,2	-0,3	2,6
Wetzlar	1,0	-2,8	-2,9	-5,7	0,1	2,3	0,0	7,8	1,1	0,0
Wiesbaden	2,0	-3,0	-8,0	-5,0	2,1	4,8	12,8	-2,2	-2,7	1,1
Fulda	2,9	-3,2	-4,5	-5,8	3,2	3,2	0,0	5,1	2,0	0,0
Darmstadt	-1,6	-4,1	-6,6	-3,2	2,9	2,1	9,2	0,0	0,8	-1,2
Gießen	2,6	-5,6	-4,5	-5,9	2,0	1,6	12,9	0,0	0,0	-0,6
Marburg	-4,9	-6,0	5,1	-7,5	6,4	2,0	0,0	0,0	1,4	-1,4
Rüsselsheim	-0,7	-6,2	-5,7	-8,0	2,6	2,2	0,0	0,0	13,2	1,8
Kassel	0,4	-6,9	-3,5	-6,9	3,9	3,1	11,0	0,0	-2,6	1,9

Kommunalwahlen Hessen 2016

VI. Kreise, geordnet nach Höhe der Gewinne und Verluste für die SPD

Kreis	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	NPD/REP	WV	Sonstige
Odenwaldkreis	0,7	1,0	-4,1	-7,0	0,8	3,0	12,6	-2,4	-3,8	0,0
Marburg-Biedenkopf	-1,4	-1,3	-6,3	-6,9	2,2	1,3	12,5	-1,6	-3,7	3,7
Offenbach	0,3	-1,6	-5,2	-8,9	0,8	3,0	14,7	0,0	-1,5	-1,2
Hochtaunuskreis	1,6	-1,8	-5,6	-7,5	0,9	4,3	11,2	-1,0	1,4	-1,9
Main-Kinzig-Kreis	2,3	-2,0	-6,0	-6,8	0,1	2,4	14,6	-1,1	0,0	-1,3
Main-Taunus-Kreis	2,7	-2,0	-8,2	-7,1	1,2	4,1	12,7	0,0	-0,6	0,0
Limburg-Weilburg-Kreis	2,8	-2,2	-4,9	-5,5	0,8	2,8	9,4	0,0	-0,4	0,0
Werra-Meißner-Kreis	-0,7	-2,3	-0,3	-4,2	1,1	1,0	0,0	0,0	4,7	0,0
Vogelsbergkreis	3,7	-2,5	0,4	-5,1	0,4	0,1	5,8	0,0	-9,7	10,6
Lahn-Dill-Kreis	3,2	-3,0	-3,5	-5,3	0,5	2,3	10,0	-0,4	-0,6	0,0
Groß-Gerau	-0,6	-3,1	-5,9	-11,4	5,0	1,5	13,2	0,0	-0,2	0,6
Waldeck-Frankenberg	-0,7	-3,4	-2,6	-6,1	0,3	1,0	11,3	-1,4	1,3	-0,5
Kassel	-0,7	-3,5	-3,4	-5,9	1,0	1,7	11,0	0,0	1,9	-2,9
Fulda	3,3	-3,6	-6,5	-6,3	2,8	1,8	14,3	-0,7	-1,7	0,0
Wetteraukreis	2,0	-3,8	-5,1	-6,8	0,9	2,1	12,2	-0,3	1,2	-0,4
Darmstadt-Dieburg	-1,4	-4,2	-3,5	-8,1	0,5	2,6	12,9	0,0	0,4	-0,7
Gießen	1,9	-5,0	-5,0	-5,9	2,1	1,6	14,4	0,0	-1,9	-0,3
Bergstraße	-1,7	-5,3	-3,7	-8,3	0,9	3,1	15,9	-2,3	-0,1	-0,3
Schwalm-Eder-Kreis	-0,1	-5,4	-3,8	-5,6	-0,2	1,5	10,2	0,0	2,6	0,8
Hersfeld-Rotenburg	1,9	-6,0	-4,1	-4,3	0,3	1,5	12,4	0,0	0,2	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	1,6	-6,7	-0,5	-7,7	0,9	1,8	13,4	0,0	-1,2	0,0